

«Wülflingen persönlich»

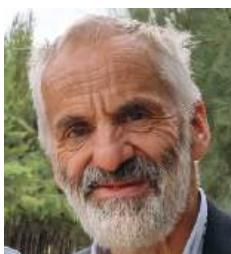
Christoph Zinsstag war ehemaliger Programmleiter des Hilfswerkes SELAM.

Seit wie vielen Jahren engagierst du dich für das Hilfswerk? Ich habe SELAM vor 35 Jahren durch meine Frau kennengelernt. 2006 wurden wir Mitglied im Trägerverein, 2009 erfolgte die Wahl in den Vorstand und von 2011-2023 war ich Geschäftsführer/Programmleiter. Als Pensionierter engagiere ich mich weiter im Vortragsdienst.

Was ist deine Motivation für das Engagement? Im Vertrauen auf Gott hat eine «unbegabte» Frau (siehe meinen Artikel) ein segensreiches und fruchtbringendes Werk begonnen, an dem seither viele mitgebaut haben oder noch mitbauen. Es motiviert mich bis heute, ein Teil dieses grossen «Puzzles» SELAM zu sein, das mein Leben bereichert.

Was war deine Aufgabe als Programmleiter? Seit 2010 liegt die operative Leitung in Äthiopien in einheimischen Händen. Als Programmleiter war ich die Brücke zwischen den Verantwortlichen in Äthiopien und in der Schweiz. Zu diesem Zweck bin ich 30-mal nach Äthiopien gereist, meist für 2-3 Wochen. Ich war im Gespräch mit Management, Vorstand, Mitarbeitenden, Kindern und Ehemaligen, wie auch mit Behörden und Partnern. Ich rekrutierte und begleitete Vontäre und Zivis, arbeitete eng mit dem hiesigen Vorstand zusammen.

Herzlichen Dank für das Interview!
Ute Michauk, Pfarrerin



Neue Kinder fürs Kinderdorf, Zahai Röschli (Mitte) heisst sie willkommen, rechts neben ihr Direktor Solomon Chali (Juli 2025)

Kinderdorf SELAM in Addis Abeba

Eine «unbegabte» Frau...

So heisst der Titel eines Buches über die China-Missionarin Gladys Aylward, die in den 1930er Jahren 100 Kinder vor der angreifenden japanischen Armee in Sicherheit brachte. Diese Bezeichnung passt auch zur Geschichte von Zahai Röschli, der Gründerin des Kinderheims SELAM in Äthiopien. Am 5. September wurde Zahai 70 Jahre alt und mit einer grossen Feier im Kinderdorf geehrt. Zahai war 14 Jahre alt, als sie und ihre fünf Geschwister Vollwaisen wurden. Sie hatten das Glück, dass ihre Nachbarn in Addis Abeba, die Schweizer Familie Röschli, sie aufnahmen. Nach dem Militärputsch 1974 kehrten Röschlis mit ihren Adoptivkindern in die Schweiz zurück. Bald baute sich Zahai ihr eigenes Leben

auf und nahm Wohnsitz in Oberwinterthur. 1984 hörte sie von der grossen Hungersnot in Äthiopien. Sie reiste ins Land, besuchte ein Flüchtlingslager und kehrte aufgewühlt nach Winterthur zurück. Wollte Gott wohl, dass sie, die als Waise wieder Eltern fand, eine Mutter für Opfer der Hungersnot würde? In der Stille liest sie Jesaja 43. Die Zusagen in Vers 2: «Musst du durchs Wasser bzw. Feuer gehen, so bin ich bei dir...» empfindet sie wie einen Händedruck und ein «GO!» Gottes. Sie teilt ihre Vision eines Kinderheimes mit Familie und Freunden und übersiedelt im Frühling 1985 nach Addis Abeba. Sie erhält Land am Rande der Stadt und die Bewilligung auf zollfreie Einfuhr aller Güter. Sie baut

ein Kinderhaus und im Juli 1986 holt sie die ersten Kinder aus einem Lager im Norden. Das Kinderdorf SELAM ist Realität.

Über die Fortsetzung der Geschichte bis zum heutigen Tag erzähle ich gerne im Gottesdienst am Sonntag, 26. Oktober, um 10.00 Uhr in der Kirche Wülflingen. Im Anschluss findet im Kirchgemeindehaus ein Pfarrkaffee statt. Da besteht die Möglichkeit, Fragen zum Hilfswerk zu stellen.

Herzlich willkommen!

Christoph Zinsstag, ehemaliger Programmleiter Hilfswerk SELAM

Der Grüne Güggel will fliegen!

Hilf mit bei unseren Schöpfungsleitlinien



Wir laden dich herzlich ein, die zukünftigen Schöpfungsleitlinien unserer Kirchengemeinde aktiv mitzustalten.

Als Fundament unseres Umweltmanagements «Grüner Güggel» legen wir damit fest, wie wir unsere Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung umsetzen wollen.

Bring deine Ideen, Bedenken und Visionen ein, damit unsere Gemeinde ökologisch und nachhaltig handelt.

Melde dich bei roland.peter@reformiert-winterthur.ch

*Pfarrer Roland Peter
im Namen des Umweltteams*

Taizé-Abendfeiern / Lichtblicke

«Spiritualität ist Lebensgestaltung aus dem Glauben»



«Spiritualität ist Lebensgestaltung aus dem Glauben», heisst es in der Kirchenordnung. In unserer Kirche gibt es zwei Angebote der Stille, um die Lebendigkeit des Glaubens, die Erfahrung des Ganzen und den liebevollen Umgang mit sich selbst zu erfahren.

Taizé-Abendfeiern

Ab Freitag, 24. Oktober, 19 bis 20 Uhr, in der reformierten Kirche Wülflingen – weitere Daten 28. November, 19. Dezember, 30. Januar, 20. Februar und 20. März.

Das gemeinsame Singen der einfachen Lieder, in die alle schnell einstimmen können, wird zu einem Gebet – eine Form, Gott zu suchen

und ihn zu erfahren. Die Taizé-Abendfeiern sind eine Tradition in den dunklen Wintertagen. Die Kirche ist mit Kerzen lichterfüllt, wir tauchen in eine wohltuende Ruhe ein, wir singen, hören Musik, und lassen biblische Texte und Gebete auf uns wirken.

Es laden herzlich ein: Walter Burkard, Lesungen, Susy Rippas-Lüthi, Klavier, Ruth Fanderl, Geige, Bea Graf, Lesungen.

Lichtblicke

Jeden Mittwochmorgen, ausser in den Ferien, von 06.30 bis 06.50 Uhr – Auftanken bei besinnlichen Worten – zur eigenen Mitte finden, gestärkt in den Tag gehen. Spirituelle Impulse können dabei den Gedanken auf die Sprünge helfen und sie sind ein Schatz der Inspiration, der Stärkung und des Trostes.

Auskunft:

Pfarrer Roland Peter, roland.peter@reformiert-winterthur.ch, Sozialdiakonin Bea Graf, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Die Stimme erheben

Gottesdienst mit dem Jodelclub Wülflingen feiern



**Sonntag, 19. Oktober, 10.00 Uhr,
in der Kirche**

Es ist eine Metapher für ein Leben mit dem Geist Gottes.

Jodeln lehrt, die Stimme zu erheben und gehört zu werden. Es zeigt, dass Handlungen eine positive Welle auslösen können. Vor allem lehrt das Jodeln, zu improvisieren, spontan zu sein und dem Leben mit Authentizität zu begegnen.

Am Nachmittag tritt der Jodelclub von 14 – 16 Uhr beim ökumenischen Altersnachmittag zusammen mit den Eulachhörgelern im Kirchgemeindehaus auf.

*In Vorfreude!
Pfarrer Roland Peter*

Voranzeige

Gemeindereise nach Spanien vom 20. - 29. April 2026



Monasterio de San Lorenzo del Escorial

der drei Kulturen und Ávila, der wichtigste Wirkungsort der wohl berühmtesten und faszinierendsten spanischen Mystikerin, Santa Teresa, stehen auf dem Reiseplan. Wir entdecken auch die landschaftlichen Schönheiten Spaniens, wenn wir zum Beispiel einen Spaziergang durch die Flussauen des Adaja-Flusses unternehmen. Der Besuch der weltberühmten Gemäldegalerie El Prado in Madrid wird einer unserer Höhepunkte sein. Gemütliche Hotels, feines Essen, aber auch unsere Gemeinschaft als Kirchengemeinde werden diese Reise prägen. So darf ich Sie jeden Tag einladen, sich «20 Minuten für Gott» Zeit zu nehmen.

Ich freue mich sehr, wenn auch Sie uns auf dieser Reise begleiten. Die Gemeindereise stellen wir gemeinsam mit dem Reisebüro Kultour am **Mittwoch, den 29. Oktober 2025 um 19.00 Uhr** in der Kirche vor.

Mit herzlichen Grüßen und grosser Vorfreude, Pfarrerin Ute Michauk

Gesucht: Helfende Hände

Basar im Kirchgemeindehaus - Einstehen für eine friedliche Gesellschaft

Bunte Stände, fröhliche Menschen und lauschige Klänge – der Basar ist ein Begegnungsort für Jung und Alt, es wird gegessen und getrunken, die Menschen vom Quartier treffen sich. Gleichzeitig leistet man mit jedem Einkauf einen wichtigen Beitrag an Projekte der mission 21.

Wie jedes Jahr freut sich das Organisationsteam auf den Basar. Möchten Sie gern ein Teil dieses sinnstiftenden Anlasses sein? Wir freuen uns über neue Freiwillige, zum Aufbauen am Donnerstagmorgen oder Abbauen/Aufräumen am späteren Samstagnachmittag für maximal zwei Stunden.

Auch wenn Sie gern Servieren am Samstag, oder einen Stand für zwei bis maximal drei Stunden betreuen möchten, sind wir dankbar um Ihre Mithilfe. Sehr froh sind wir auch um Brot-, Zopf- und Kuchen-

spenden. Gerne gibt Ihnen Bea Graf Auskunft.

Auch dieses Jahr wird es einen Flohmarkt am Basar, Samstag, 8. November, im Kirchgemeindehaus geben. Wenn Sie gern einen Tisch mieten wollen (30 Franken für

Erwachsene, 15 Franken für Kinder) und Ihre Sachen dort verkaufen wollen, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung.

Bea Graf, Telefon 052 223 17 79 oder bea.graf@reformiert-winterthur.ch



Voller Saal am Basar während der Mittagszeit im Kirchgemeindehaus

Bereitschaft zur Gemeinschaft

Informationsanlass zu den Gesamterneuerungswahlen der Kirchenpflegen

Am 3. November 2025 findet ein gesamtstädtischer Informationsanlass zu den Gesamterneuerungswahlen der Kirchenpflegen statt.

Die sieben reformierten Kirchgemeinden in Winterthur bieten Raum für geteilten Glauben, Begegnung und Beziehung. Kirche lebt von Menschen, die ihre Fähigkeiten und ihre Zeit einbringen – als Mitarbeitende, Mitglieder, Freiwillige und auch Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger. Nächstes Jahr werden die reformierten Kirchenpflegen Winterthurs neu gewählt. Haben Sie sich schon einmal überlegt, eine aktiver Rolle in der Gemeinde einzunehmen? Gibt es einen Bereich des Gemeindelebens, der Ihnen besonders am Herzen liegt? Bringen Sie eine spezielle Qualifikation mit? Möchten Sie Behördenfahrung sammeln?

Kirchliches Leben gestalten

Kirchenpflegende übernehmen Verantwortung, setzen Impulse und verankern die Kirchgemeinde im Quartier. Ob es darum geht, die strategische Ausrichtung mitzubestimmen, Projekte zu planen oder Veranstaltungen zu organisieren – Ideen und Engagement sind gefragt. Die Kirchenpflege ist eine Kollegialbehörde mit mindestens fünf Mitgliedern. Sie führt die Verwaltung und nimmt die Aufsicht wahr. Kirchgemeinden und Kantonalkirche bieten Einführungs- und Weiterbildungskurse an. In den Gemeinden werden die Kirchenpflegen durch die Mitarbeitenden unterstützt. Gemeindeübergreifend sind die sieben Kirchenpflegen in einem regen Austausch. In Winterthur übernimmt zudem der Stadtverband zentrale Aufgaben und koordiniert die übergemeindliche Zusammenarbeit.

Infoanlass Kirchenpflege

Intern organisieren sich die meisten Kirchenpflegen in verschiedenen Aufgabenbereichen (Ressorts). Viele Behördenmitglieder möchten weiter im Amt bleiben, aber es gibt Rücktritte. Für die neue vierjährige Amtsperiode werden in Winterthur insgesamt zwölf Mitgestaltende gesucht. Kirchenpflegemitglieder müssen nicht in dem Stadtkreis wohnen, in dem sie sich engagieren.

Sind Sie interessiert? Am **Montag, 3. November um 19 Uhr** wird ein Informationsabend im Kirchgemeindehaus Mattenbach durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Alle Informationen sind auch unter www.kirchenpflege-winti.ch zu finden.

Gottesdienste

Sonntag, 19. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst
Jodelsonntag

Pfr. R. Peter

Mitwirkung: Jodelclub Wülflingen

Sonntag, 26. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst
Selam

Pfrn. U. Michauk

Musik: E. Spiridonov

Pfarrkaffee

Sonntag, 2. November

10.00 Uhr Gottesdienst

Reformationssonntag

Pfrn. S. Abegg-Koch

Musik: Kantorei Wülflingen und B. Weder, Alt Kirchenkaffee

Sonntag, 9. November

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. R. Peter

Musik: E. Spiridonov

Pfarrkaffee

Sonntag, 16. November

17.00 Uhr Gottesdienst X mit den Konfirmanden

Pfr. R. Peter

Musik: E. Spiridonov

in der Klinik Schlosstal:

Sonntag, 19. Oktober

10.00 Uhr Pfrn. A.-C. Hopmann

Sonntag, 2. November

10.00 Uhr Pfr. M. Maitland

Andachten im Tertianum:

Donnerstag, 6. November

10.30 Uhr Pfrn. U. Michauk

Donnerstag, 4. Dezember

10.30 Uhr Pfr. R. Peter

Freud und Leid:

Hochzeit

Saskia und Viktor Zuber

Beerdigungen

Robert Hauser (93. J.)

Roland Schalcher (88. J.)

Taufen: Die Pfarrpersonen freuen sich, wenn Tauffamilien für ein Taufgespräch und einen Tauftermin anrufen.

Amtswochen:

20.10. bis 24.10.2025

Pfrn. S. Abegg-Koch, 052 222 31 96

27.10. bis 31.10.2025

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

03.11. bis 07.11.2025

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

Agenda

Kind und Familie

Baby Café

Dienstag-Morgen, 09.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr (ausser in den Schulferien)

Für Kinder bis zum Kindergarten und ihre Eltern/Grosseltern.

ELKI-Singen

Donnerstagmorgen

10.00 bis 11.00 Uhr

Programmgestaltung für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergarten in Begleitung mit Eltern/Grosseltern.

Spaghetti-Essen

Donnerstag, 30. Oktober

12.00 Uhr

Wir freuen uns speziell auf viele Familien mit ihren Kindern.

Jugendarbeit

Herbst-Kino

Freitag, 31. Oktober

16.00 bis 18.00 Uhr im Jugendhaus, Holzlegistrasse 9
Altersempfehlung:
ab 6 Jahre / Eintritt frei



Erwachsenenbildung

Lichtblicke

Jeden Mittwoch in der Kirche

06.30 Uhr bis 06.50 Uhr.

(ausser in den Schulferien)

Besinnliches für den Start in den Tag. Ein Moment des Innehaltens.

Wort – Gebet – Stille – Lied

Alle sind herzlich eingeladen!

Psalmen lesen

Samstag, 25. Oktober

17.00 Uhr, Lettenstrasse 11, Eingang hinter dem Haus
Peter Gautschi, 076 406 52 93

Bibelcafé

Freitag, 17.10. / 31.10. / 14.11.

09.15 bis 10.45 Uhr, Gartenpavillon

Senioren

Senioren-Spaziergang

Freitag, 31. Oktober

Oberseen - Sesselrundi
Besammlung: 13.15 Uhr, Bushüsli
Lindenplatz
Billett: Tageskarte Stadt Winterthur
Ausrüstung: Gute Schuhe, Wind- oder Regenschutz
Leitung: Kati Hunziker, Tel. 079 964 14 01

Nächste Wanderung: 14. November
Nächster Spaziergang: 28. November

Ökumenischer

Seniorennachmittag

Sonntag, 19. Oktober

Nachmittagskonzert im grossen Saal vom Kirchgemeindehaus

Jodelclub Wülflingen und Eulachörgeler

Lassen Sie sich von den kraftvollen, heimatlichen Gesängen des Jodelclubs Wülflingen und der unterhaltsamen, beschwingten Musik der Eulachörgeler berühren.

Gemütliches Beisammensein, Kaffee und selbstgebackener Kuchen.

Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Kosten

Aus der Stadtsynode

Herbstsitzung der Stadtsynode

Alle Informationen zur Sitzung, die Ende September stattgefunden hat, können Sie auf unserer Homepage gleich auf der Startseite nachlesen: www.refwuelflingen.ch

Musik

Taizé-Abendfeier

Freitag, 24. Oktober

19.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Kirche

Die Feiern finden in wohltuender Ruhe statt. Eine wunderbare Gelegenheit den Stress der Woche hinter sich zu lassen. Musik, biblische Texte und Gebete.

Weitere Daten: 28.11. / 19.12. / 30.01.2026 / 20.02. / 20.03.

Mittagstisch

Für alle Generationen

jeden Donnerstag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

23. Oktober: 3-Gang-Menü

30. Oktober: Spaghetti-Essen

13. November: Wähen-Pizzaessen

20. November: 3-Gang-Menü

27. November: Spaghetti-Essen

Eine Anmeldung, spätestens am Montag, ist für jedes Mittagessen erforderlich! Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Bistro Kirchgemeindehaus

Bedientes Bistro

Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr (ausser Schulferien)

Geniessen Sie Ihren Nachmittagskaffee und ein feines Stück hausgemachten Kuchen in angenehmer Gemeinschaft.

Erwachsenenbildung

Grenzgänger - zwischen Recht und Hoffnung

Dienstag, 11.11. / 18.11. / 2.12.

19.30 Uhr, Gartenpavillon

- Polizeieinsatz mit Todesfolge
- Berufsethik und Seelsorge
- Betreuung im Gefängnis

Wir laden herzlich ein! Im Gespräch mit Fachpersonen - mit Raum für Fragen und Diskussion.

Die frühen Christen

Vergebliches Streben nach Einheit

Freitag, 31. Oktober

19.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Veltheim, Feldstrasse 6a, 8400 Winterthur / **Achtung: Keine Parkplätze vor Ort vorhanden!**

Ein Vortrag von Prof. Dr. Hartmut Leppin (Alt-Historiker, Goethe Universität Frankfurt a.M.) am Reformationstag für alle, die sich für die Anfänge des Christentums und die Entstehung und Wandlungsfähigkeit kirchlicher Identität interessieren. Im Anschluss Diskussion und Apéro; Eintritt frei - alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Pfarrpersonen

Sandra Abegg-Koch

Telefon 052 222 31 96

sandra.abegg@reformiert-winterthur.ch

Ute Michauk

Telefon 052 222 19 10

ute.michauk@reformiert-winterthur.ch

Roland Peter

Telefon 052 222 20 73

roland.peter@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Evgeni Spiridonov, Organist

evgeni.spiridonov@reformiert-winterthur.ch

Raimund Wiederkehr, Chorleiter

Telefon 079 354 68 69

raimund.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Gemeindedienste

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 052 223 17 84

Lia Macello, Sozialdiakonin

lia.macello@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit: Telefon 052 223 17 85

Stephanie Müller

stephanie.mueller@reformiert-winterthur.ch

Isabelle Kessler

isabelle.kessler@reformiert-winterthur.ch

Villa YoYo: Telefon 052 521 09 69

Lena Wildermuth

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Senioren/Freiwillige/Erwachsene

Telefon 052 223 17 79

Bea Graf, Sozialdiakonin

bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Unterricht

minichile / 3. Klass-Unti / Club 4

Andrea Ryser, 078 656 13 51

andrea.ryser@reformiert-winterthur.ch

Lena Wildermuth, 079 103 84 20

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Brigitte Brandenberger, 079 430 81 07

brigitte.brandenberger@reformiert-winterthur.ch

Sigristen / Hausdienst

Telefon 052 222 31 44

Patrik Iwasaki

patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch

Ueli Keller

ueli.keller@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Telefon 052 223 17 77

Markus Aeschbach

markus.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Thomas Schneider, Präsidium

Telefon 079 221 25 68

thomas.schneider@reformiert-winterthur.ch